

## Herren 3. Kreisklasse Gr. Süd-Ost

TTV 1951/66 Stadtallendorf VIII : TTC 1952 Anzefahr VI  
Montag, 31.10.2022, 20:00 Uhr

### Sieg für den TTV 1951/66 Stadtallendorf VIII in der Herren 3. Kreisklasse Gr. Süd-Ost

Mit 9:4 setzte sich die Heimmannschaft des TTV 1951/66 Stadtallendorf VIII in der Herren 3. Kreisklasse Gr. Süd-Ost gegen den TTC 1952 Anzefahr VI durch. Das Spiel am Montagabend dauerte insgesamt 2 Stunden.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Wenig Chancen ließen Miss / Wilhelm bei ihrem Sieg in drei Sätzen ihren Gegnern Schnaudt / Schick. Das war ein souveräner Sieg. Völlig überlegen agierten Miss / Wilhelm hierbei im zweiten Satz, der mit 11:0 zu Ende ging. Einen Punkt für das Team vor Augen gaben Schickmann / Romfeld bei einer 2:0-Führung die nächsten drei Durchgänge gegen Brenner / Geisel noch ab und quittierten ein 2:3 nach Sätzen. Schade, dass das Pulver zwischenzeitlich verschossen war. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Chancenlos waren Schwaderlapp / Cagi gegen Spielvogel / Jung nicht, aber mehr als ein 8:11, 13:11, 8:11, 10:12 war nicht zu holen. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzelnen. Nicht einen Satzgewinn überließ Marcel Miss seiner Gegnerin Stefani Spielvogel beim in Sätzen klaren 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Reinhold Schickmann bekam seinen Gegner Hartmut Brenner dagegen beim 9:11, 14:16, 8:11 nicht richtig in den Griff. Wenig später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Felix Schwaderlapp gelang es, Julian Schick im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Erfolg. Da gab es nichts zu rütteln. Das folgende Einzel zwischen Viktoria Wilhelm und Dieter Schnaudt, welches vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Wolfgang Romfeld nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Auf dem falschen Fuß erwischte Hamza Cagi seinen Gegner Markus Geisel beim eher ungefährdeten 3:0-Sieg. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Lange mit Hartmut Brenner kämpfen musste Marcel Miss in einer aufgrund der TTR-Werte zu erwartenden engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Miss zu Ende ging. Der Start in die Partie, die auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzt wurde, hätte für Reinhold Schickmann besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Stefani Spielvogel noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Einen Sieg fuhr am Nachbartisch Felix Schwaderlapp beim 11:6, 10:12, 11:6, 12:10 gegen Dieter Schnaudt ein. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 8:4. Eher wenig Gegenwehr bekam Viktoria Wilhelm bei ihrem Sieg in drei Sätzen von Julian Schick. Der 9:4-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TTV 1951/66 Stadtallendorf VIII am 11.11.2022 gegen den TTC Mardorf II möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 11.11.2022 gegen den TTC 1981 Nieder Klein II versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

**Statistik:**

**TTV 1951/66 Stadtallendorf VIII**

Doppel: Miss / Wilhelm 1:0, Schickmann / Romfeld 0:1, Schwaderlapp / Cagi 0:1

Einzel: M. Miss 2:0, R. Schickmann 1:1, F. Schwaderlapp 2:0, V. Wilhelm 1:1, W. Romfeld 1:0, H. Cagi 1:0

**TTC 1952 Anzefahr VI**

Doppel: Brenner / Geisel 1:0, Schnaudt / Schick 0:1, Spielvogel / Jung 1:0

Einzel: H. Brenner 1:1, S. Spielvogel 0:2, D. Schnaudt 1:1, J. Schick 0:2, M. Geisel 0:1, T. Jung 0:1